

1. Record Nr.	UNINA9910830645703321
Titolo	Biological Monitoring [[electronic resource]] : heutige und künftige Möglichkeiten in der Arbeits- und Umweltmedizin / / Deutsche Forschungsgemeinschaft ; herausgegeben von Jürgen Angerer ; redaktionelle Bearbeitung von Tobias Weiss
Pubbl/distr/stampa	Weinheim, : Wiley-VCH, : DFG, c2001
ISBN	1-282-31314-2 9786612313141 3-527-60982-2 3-527-62121-0
Descrizione fisica	1 online resource (220 p.)
Collana	Rundgespräche und Kolloquien
Altri autori (Persone)	AngererJ WeissTobias
Disciplina	615.9 615.902
Soggetti	Biological monitoring Environmental health Industrial toxicology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Biological Monitoring Heutige und künftige Möglichkeiten in der Arbeits- und Umweltmedizin; Inhalt; Vorwort; 1 Bedeutung des Biological Monitoring; 1.1 Entwicklung und Bedeutung des Biological Monitoring in der DFG und MAK-Kommission; 2 Innere Belastung und Hamoglobin-Addukte; 2.1 Das Biological Monitoring in der Arbeits- und Umweltmedizin - derzeitiger Stand und künftige Entwicklungen; 2.2 Metabolic Profiling - ein Weg zur besseren Beurteilung von Belastung und Beanspruchung durch organische Arbeitsstoffe; 2.3 Biological Monitoring of Arylamines and Nitroarenes; 3 DNA Adducts 3.1 Genetic Cancer Susceptibility and DNA Adducts: Studies in Smokers and Coke Oven Workers3.2 Nachweis von DNA-Addukten für ein Biological Monitoring; 3.3 (32)P-Postlabelling HPLC-Analyse von DNA-Addukten im Brustgewebe; 3.4 Untersuchungen zum 8-Hydroxy-2 - Deoxyguanosin - ein Biomarker für eine oxidative DNA-Schädigung in-

vivo?; 4 Suszeptibilität; 4.1 Verfeinerte Phanotypisierungsmethoden und Effektmonitoring zur Erfassung des individuellen Risikos am Beispiel der GSTT1; 4.2 Genetische Polymorphismen von Sulfotransferasen als Suszeptibilitätsparameter  
4.3 Genotypisierung und Phanotypisierung am Beispiel der NAT24.4 Neue High-Throughput-Technologie des diagnostischen Screenings von Suszeptibilitätsfaktoren; 5 Zytogenetische Parameter; 5.1 Biological Monitoring mit zytogenetischen Methoden; 5.2 Anwendungsbeispiele einer Dreifarben-Chromosomen-Painting-Technik im zytogenetischen Biomonitoring; 5.3 Der Comet-Assay als Test im Biomonitoring; 6 Immunologie; 6.1 Immunglobuline als Marker chronischer Exposition gegenüber allergenen Arbeitsstoffen; 6.2 Immunologische Effekte polymorphen Schlüsselenzyme; 7 Epidemiologie  
7.1 Erfassung der Exposition in epidemiologischen Studien7.2 Möglichkeiten und Grenzen einer molekularen Epidemiologie von Arbeitsstoffen; 8 Zusammenfassung; 9 Adressen der Mitwirkenden am Rundgespräch

---

#### Sommario/riassunto

Auf Einladung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) fand am 9. und 10. März 2000 ein Rundgespräch über heutige und künftige Möglichkeiten des Biomonitoring in Arbeits- und Umweltmedizin statt. Das Biomonitoring hat nicht zuletzt durch die unmittelbare Umsetzung der Arbeitsergebnisse der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe in geltendes Recht durch die deutsche Arbeitsschutzgesetzgebung in den letzten dreißig Jahren in Deutschland ein hohes Niveau erreicht. Das vorliegende Buch führt die Expertise verschiedener Fachdisziplinen von der Toxikologie, Arbei

---